



Pressemitteilung

01. Februar 2024

Stadt und Landestheater Coburg geben den neuen Kaufmännischen Direktor des Landestheaters bekannt

Bernd Vorjans tritt die Stelle zum 01. Februar 2024 an

Seit heute ist bekannt, wer der neue Kaufmännische Direktor des Landestheaters Coburg ist: Bernd Vorjans tritt die Stelle am 01. Februar 2024 an und übernimmt damit die Nachfolge von Fritz Frömming, der zur Spielzeit 2023/24 als Geschäftsführer an die Theater und Philharmonie Essen gewechselt war. Interimsmäßig hatte die stellvertretende Kaufmännische Direktorin Sonja McClain diese Position ausgefüllt und in dieser Zeit u. a. die Eröffnung des GLOBE COBURG mitverantwortet.

Die Bekanntgabe fand im Rahmen eines Pressegesprächs in der Regimentsstube des Coburger Rathauses statt. Geladen hatte die Pressestelle der Stadt Coburg. Neben Oberbürgermeister Dominik Sauerteig waren Sonja McClain und die Direktoren des Landestheaters Coburg vertreten.

Bernd Vorjans (63), gebürtiger Berliner, ist studierter Politologe, arbeitete aber die meiste Zeit seiner Berufslaufbahn im Kulturbereich, wie er betonte. Zuletzt war er sechs Jahre als Geschäftsführer der Messe und Veranstaltungen GmbH in Frankfurt (Oder), zu der u. a. das Kleist Forum und die Konzerthalle „Carl Philipp Emanuel Bach“ gehören. 2013-2015 war er Werkleiter des städtischen Eigenbetriebs Jenakultur (u. a. Jenaer Philharmonie), als der er u. a. das Themenjahr „Romantik - Licht - Unendlichkeit“ mit mehr als 100 Veranstaltungen verantwortete. Zuvor war er 2010-2013 in Dessau-Roßlau Kulturamtsleiter.

Nach seinem Studium und einer Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin wurde er 1990 Berater des Kulturministers der DDR im Auftrag des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen. Hier sei es um die „Vollendung der kulturellen Einheit“ gegangen. 1991-1998 war er Direktor der öffentlich-rechtlichen Stiftung für kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung in Berlin.

In den 1990er und 2010er Jahren hatte er mehrere Filme (u. a. als Geschäftsführer der Firma Octopus Media) und freie Theaterproduktionen produziert. Bei letzteren handelte es sich vornehmlich um Tanzproduktionen in Köln, das zu dieser Zeit keine eigene Tanzsparte besaß.

Dominik Sauerteig zeigte sich zuversichtlich, dass mit Bernd Vorjans „ein fachkundiger Mensch der Kulturszene in ganz Deutschland mit großer Expertise“ gefunden sei.

Bernd Vorjans betonte als Motivation für seine neue Position vor allem das international zusammengesetzte Direktorium, mit dem er sich freue „die Herausforderungen gemeinsam zu bestehen.“ Auch die Zusammenarbeit mit Sonja McClain begreife er weiterhin als Teamarbeit. „Ich werde mich vornehmlich drei großen Herausforderungen stellen: An erster Stelle steht die Generalsanierung des Landestheaters mit möglichen Neubauten und einem beträchtlichen finanziellen Aufwand. Hier freue ich mich auf die Gespräche mit der Stadt und dem Freistaat Bayern, um das Projekt an den Start zu bringen. Die zweite ist natürlich die Ersatzspielstätte GLOBE, die als Interim wirklich gute Standards hat. Der Spielbetrieb ist im letzten Jahr hier sehr erfolgreich angelaufen mit einer aktuellen 99-prozentigen Zuschauerauslastung. Diese Auslastung wollen wir verstetigen und dafür sorgen, dass das GLOBE für Coburg und die Region die Nummer-Eins-Adresse für Kultur wird. Die dritte Herausforderung ist die Fortentwicklung des Direktorenmodells – ein Konstrukt, dass in einer solchen Konstellation deutschlandweit einzigartig sein

Anne Gladitz
Marketing und Kommunikation

Landestheater Coburg
Schlossplatz 6, 96450 Coburg
Telefon +49 (0)9561 89 89 -38/-39/-36
E-Mail Anne.Gladitz@landestheater.coburg.de

dürfte und das ich persönlich sehr spannend finde. Ich freue mich darauf mit den vier anderen Direktoren dieses Modell mit Leben zu erfüllen und erfolgreich weiterzuentwickeln."

Bernd Vorjans wird die Position des Kaufmännischen Direktors des Landestheaters Coburg geplant die nächsten drei Jahre ausfüllen, eine Weiterausübung über das Renteneintrittsalter hinaus schließt er nicht aus.